



Hundeliebhaber hatten beim „Tag des Hundes“ Gelegenheit, die verschiedenen Agilitygerätschaften mit ihren Vierbeinern auszuprobieren. Fotos: Artmann

Sehr viel Spaß für Zwei- und Vierbeiner

AGILITY Beim „Tag des Hundes“ zeigte Landrat und Schirmherr Thomas Ebeling seine Weltmeisterkür. Die Ortsgruppe Teublitz erhielt die Zertifikatsurkunde.

VON WERNER ARTMANN

TEUBLITZ. Einen Volltreffer landete der Verein für Deutsche Schäferhunde bei seinem bundesweiten „Tag des Hundes“ auf dem Vereinsgelände an der Holzspitze. „Den Zweibeinern gefiel es, und natürlich den Vierbeinern auch,“ stellte Schirmherr, Landrat und selbst Agility-Weltmeister Thomas Ebeling, fest, der als Höhepunkt der Sportveranstaltung seinen Agility-Weltmeisterlauf mit seinem Border-Collie „Wumm“ zeigte. Ausgezeichnet mit der „Zertifikatsurkunde“ des Schäferhundverbandes wurde der Teublitzer Verein durch den Vorsitzenden der Landesgruppe Bayern-Nord Klaus Dworschak.

Motto war: „Unser treuer Freund.“

Auf dem Übungsgelände an der Holzspitze herrschte fröhliche Stimmung, die ab und an von aufforderndem Gebell der vielen Hunde untermalt wurde. Die Hunde gingen friedlich miteinander um und nutzten jede Gelegenheit zum Spielen. Der Schäferhundverein an der Spitze mit Stefan Pretzl hatte zu diesem „Tag des Hundes“ mit einem abwechslungsreichen Programm alles vorbereitet, ganz nach dem Motto „Unser treuer Freund.“

Keine Aggressivität unter Hunden

Auch an dem Parcours, der für die Hundeliebhaber aufgebaut war, wurde geübt und geübt. Dass noch nicht jeder Vierbeiner auf dem gleichen Stand der Erziehung ist, bemerkte nicht nur der Hundefreund selbst, sondern auch der Laie. Aggressivität unter den Hunden gibt es keine. Und das kommt nicht von ungefähr. „Das Wichtigste ist die Sozialisierung, Prüfungsergebnisse sind zweitrangig“, sagt der Vorsitzende des Vereins, Stefan Pretzl. Freundlich soll der Hund sein, zu seinesgleichen und zu den Menschen, darauf lege der Verein großen Wert.



Landrat und Schirmherr Thomas Ebeling zeigte seine Agilityweltmeisterkür beim „Tag des Hundes“.

ORTSGRUPPE TEUBLITZ ZERTIFIZIERT

► Mit dem „Tag des Hundes“ würdigen der Verband für das Deutsche Hundewesen (VDH) und seine Mitgliedsvereine die besondere Rolle von Hunden in der Gesellschaft. Schirmherrin und Botschafterin des Hundes ist heuer Moderatorin Bettina Böttinger, die deshalb geehrt wird, da sie sich durch eine außerordentlich positive Einstellung zum Leben mit dem Hund und Hunden im Allgemeinen auszeichnet.

► In mehr als 300 Vereinen des VDH und Tierarztpraxen werden am „Tag des Hundes“ Informationsveranstaltungen und Workshops angeboten. Der VDH und seine bundesweit 176 Mitgliedsvereine stehen dafür, dass Rassehunde nach einem strengen Reglement gezüchtet werden, bei dem die Gesundheit und der Tierschutz höchsten Stellenwert haben.

Wenn ein Hund aggressiv ausgebildet wird oder ihm gar Schmerzen zugefügt werden, dann werde auch der Hund aggressiv.

Los ging es am Nachmittag mit den

Schäferhunden und einer Vorführung der „Unterordnung“. Anschließend boten die Agility- und Obedience-Gruppen Proben ihres Könnens. Hier ging es mit Spurts flink über Wippen,

durch Tunnel und über Hürden. Die Hunde waren konzentriert bei der Sache und zeigten schwanzwedelnd, dass es ihnen viel Spaß machte. Ihre Besitzer lobten sie mit Leckerli und Streicheleinheiten. Die vielen Zuschauer hatten eine Menge zu schauen; es wurde gefachsimpelt und Erfahrungen ausgetauscht.

Ein Aushängeschild für die Stadt

In einem Grußwort gratulierte Bürgermeisterin Maria Steger dem Schäferhundverein für „seine tollen Aktivitäten und auch die sportlichen Erfolge“. Der Verein sei zu einem Aushängeschild für die Stadt geworden und habe deren Namen bundesweit hinausgetragen.

Der Vorsitzende der Landesgruppe Bayern-Nord, Klaus Dworschak, nahm den „Tag des Hundes“ in Teublitz wahr, den Verein für Deutsche Schäferhunde mit der Zertifizierungsurkunde auszuzeichnen. Für die Erlangung dieser Auszeichnung müssen 25 Kriterien durch die Ortsgruppe erarbeitet werden und erfüllt sein. Ziel sei es dabei, zu dokumentieren und nach außen darzustellen, dass der Verband mit seinen Ortsgruppen ein hohes Maß an art- und tierschutzgerechter Ausbildung erfüllt, dass nach ethischen Grundsätzen mit dem Hund umgegangen wird, dass der Hund nicht als Sportgerät, sondern als Familienmitglied gesehen wird und dass eine intakte Struktur des Vereinslebens gegeben ist. Derzeit gibt es in Deutschland rund 5,5 Millionen Hunde.

Die Ortsgruppe Teublitz ist die vierte in der Landesgruppe, die das Verfahren erfolgreich durchlaufen habe. Dworschak überreichte an Vorsitzenden Stefan Pretzl die Ehrenurkunde mit Schild.

Hundeliebhaber als Schirmherr

Landrat und Schirmherr Thomas Ebeling stellte das „hervorragende Vereinsleben, die Kameradschaft und die enge Verbundenheit des Schäferhundvereins Teublitz“ heraus. Diese Argumente seien die Grundlage für die großen Erfolge der letzten Jahre, sagt Schirmherr und Hundeliebhaber Thomas Ebeling. Er wünschte dem Teublitzer Verein weiter eine stete Aufwärtsentwicklung.

SPORT IN KÜRZE

Freilandturnier beim Reit- und Fahrverein

NEUNBURG. Ein großes Dressur- und Springturnier veranstaltet der Schwarzhäutler Reit- und Fahrverein auf der Reitanlage Kollerhof in Poggersdorf am Wochenende. Die Wettbewerbe und Prüfungen finden täglich auf dem Springplatz und in der Dressurhalle statt. Beide Tage beginnen morgens um 7.30 Uhr und dauern bis zum späten Nachmittag.

1. FC Bergham sucht noch Verstärkung

NITTENAU. Die Fußballdamen des 1. FC Bergham suchen für die neue Saison Frauen ab Jahrgang 1999 zur Verstärkung der Bezirksliga-Mannschaft. Ebenso können sich Mädchen der Jahrgänge 2001 bis 2005 beim Verein für die neue Verbandsrunde melden – und zwar bei Walfred Reischl, Tel. (0 94 36) 26 42 oder Handy (01 62) 2 60 41 19. Trainingsbeginn ist voraussichtlich Mitte Juli.

Beachvolleyball-Jugend spielt um Bayernpokal

SCHWANDORF/SCHNAITTENBACH. Das bedeutendste Jugendturnier in Bayern im Beachvolleyball, der Bayernpokal, wurde erstmals an den Bezirk Oberpfalz vergeben. Die Organisation hat der Kreis Nord übernommen, zu dem auch Schwandorf gehört. Die besten bayerischen Jugendlichen sind am Wochenende zu Gast auf den Beachfeldern des TuS Schnaittenbach. Beim Bayernpokal ermitteln die besten Mannschaften aus den sieben Regierungsbezirken die Sieger, sowohl bei den einzelnen Mannschaften als auch einer Bezirkswertung mit einem Wanderpokal. Gespielt wird am Samstag in jeweils vier Vorrundengruppen weiblich und männlich. Am Sonntag stehen ab ca. 12 Uhr die Halbfinal- und Finalsätze auf dem Programm. Landestrainer Roland Höfer nutzt die Veranstaltung, um die Mädels und Jungs für die Landesauswahl zu sichten. Der Eintritt ist frei. Höhepunkt der abendlichen Festveranstaltung zum 40-jährigen Bestehen des Bayerischen Volleyballverbandes am Samstag ist ein Vortrag des Hammelburger Bundesliga-Trainers zum Thema „Teambuilding im Volleyball“.

Breitensportler mit Triathlon ansprechen

ESCHENBACH. Der Volkstriathlon mit Stadtmeisterschaft findet in Eschenbach am Samstag, 4. Juli, ab 14 Uhr statt. Es geht über die Distanzen 500 Meter Schwimmen, 23 Kilometer Radfahren und fünf Kilometer Laufen. Zentrum der Veranstaltung ist das Rußweiherbad. Das Startgeld beträgt 22 Euro für Erwachsene, zwölf Euro für Jugendliche, 39 Euro für eine Erwachsenen-Staffel und 17 Euro für eine Jugend-Staffel. Wie Reinhold Danzer vom veranstaltenden SC Eschenbach betont, steht der Triathlon diesmal ganz im Zeichen des Breitensports. Es werden speziell Vereine, Firmen, Familien, Behörden und sonstige Gruppen angesprochen. Die Anmeldung erfolgt über Reinhold Danzer, Jahnstraße 62, 92676 Eschenbach, Tel. (0 96 45) 82 37, oder an die E-Mail-Adresse tria.sceschenbach@t-online.de; nähere Infos unter www.sc-eschenbach-breitensport-triathlon.de.

Schnuppertraining bei der JFG immer möglich

WACKERSDORF/STEINBERG. Die JFG Oberpfälzer Seenland, die auch in der neuen Saison mit allen Altersklassen in der Kreisliga spielt, sucht zur Verstärkung ihrer voraussichtlich zehn Mannschaften Spieler und Spielerinnen der Jahrgänge 1997 bis 2003. Ansprechpartner sind Jakob Scharf (Steinberg), Stefan Adam (Wackersdorf) sowie Sigrid und Hans Igl (Fischbach). Hier können sich auch Mädchen und Buben der Jahrgänge 2011 bis 2005 (G-, F- und E-Junioren) melden, wobei immer ein unverbindliches Schnuppertraining möglich ist.